

# Beilage zu Nr. 75 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch, 30. März 1870.

— Ein unter dem Titel „Karl Schloffer's Neuester Gesichtskalender. 1869. Erster Jahrgang. (Frankfurt a. M. Vossli)“ erschienenen 12 Bogen starkes (Preis 12 Sgr.) Buch soll dieselben Zwecke für Geschichte und Politik verfolgen, wie Otto Hübner's statist. Tafel für Geographie und Statistik. Er soll eine unverzögerte und die möglichste Vollständigkeit erstrebende Zusammenstellung der nackten Thatfachen des abgelaufenen Jahres sein, ein rasch sich einfindendes Vademecum für alle, die an geschichtlichen Vorgängen und Politik einen Antheil nehmen. Ein Register am Ende des Buches erleichtert das Nachschlagen.

## Kirchliche Anzeige.

**Zu U. L. Frauen:** Freitag den 1. April Abends 6 Uhr Passions-Prebigt Herr Oberprediger Weick.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 28. März 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,86	1,72	86	0,0	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,54	1,75	77	1,4	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	337,20	1,84	88	0,5	WNW	bedeckt 10.
Mittel	337,53	1,77	84	0,6		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Tageschau.

Mittwoch, den 30. März.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Justiz-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrath'samt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bau-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — Universitäts-Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. und Vorfuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordd. Paket-Verförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.

Vorträge. Der 12. Vortrag des Prof. Gösche ist auf Freitag verlegt.

Sammlungen. Zoolog. Museum 1—3 Uhr Nachm. (Universitäts-Gebäude, 2 Et.). Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Rechen.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Häusler's Hotel.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Spring.)

Jahres-Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Häßler'scher Gesangverein, Abs. 7 $\frac{1}{2}$  U. im Saale der Volksschule.

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 U. Abends („Münchener Brunnhaus.“)

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. 8 U. Abends. Café anglais (Brüderstraße).

Niedertafeln. Männerchor, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. im „goldenen Löwen.“ Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Durchschnitts-Preise in Halle am 29. März 1870.

		Höcher			Niedriger			
Weizen	Schffl.	2	Thlr. 16	Sgr. 3	Pf. 2	Thlr. 12	Sgr. 6	Pf. 6
Roggen	"	2	" 1	" 3	"	"	"	" 6
Gerste	"	1	" 17	" 6	"	" 15	"	"
Hafser	"	1	" 7	" 6	"	" 6	"	" 3
Heu	Centr.	1	" 10	"	"	"	"	"
Langes Stroh	Schock	8	"	"	"	" 7	" 15	"

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);

- 1) an der Steuer-Expedition des Kirchthors;
  - 2) am botanischen Garten;
  - 3) Geißstraße 17;
  - 4) am Weidenplan 5;
  - 5) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
  - 6) am Domplatz 3, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
  - 7) Klausthor 8a.;
  - 8) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
  - 9) alter Markt 3;
  - 10) am Markt 26;
  - 11) an der Steuer-Expedition des Rannischen Thors;
  - 12) Rannische Straße 14;
  - 13) Leipzigerstraße 99, am Hause des Kaufmann Köhlig;
  - 14) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Kraumisch;
  - 15) Königsstraße 16, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel.
- Die Einschlagkasten Nr. 1. u. 11. werden an den Wochentagen 5 $\frac{1}{4}$ , 7 $\frac{1}{4}$ , 11 $\frac{1}{4}$  Uhr Vormittags, 1 $\frac{1}{4}$ , 4 $\frac{1}{4}$ , 8 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags, 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 12., 14. — 6, 8, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$ , 9 Uhr Nachmittags, 10., 13. — 6, 8, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$ , 7, 9 Uhr Nachmittags gewechselt.

An den Sonntagen findet eine Auswechslung der Einschlagkasten um 11 $\frac{1}{4}$  resp. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags und 1 $\frac{1}{4}$  resp. 2 Uhr Nachmittags nicht statt, mit Ausnahme der Kästen 10. und 13. um 2 Uhr Nachmittags.

Die Einschlagkasten Nr. 1—10. werden stets, Nr. 11—14. bei der 2. und 4. Auswechslung bei dem Post-Amte, bei den anderen Auswechslungen auf der Post-Expedition auf dem Bahnhose geleert.

## Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.							I. II. III. IV.					
	1	2	3	4	5	6	7						
Leipzig	6 $\frac{10}{100}$ G	7 $\frac{30}{100}$ C	9 $\frac{40}{100}$ P	1 $\frac{35}{100}$ P	4 $\frac{15}{100}$ P	7 $\frac{30}{100}$ P	8 $\frac{35}{100}$ S	27	18	11 $\frac{1}{2}$	8		
Magdeburg	7 $\frac{25}{100}$ P	8 $\frac{40}{100}$ S	1 $\frac{35}{100}$ P	5 $\frac{45}{100}$ P	8 C	9 G	11 $\frac{30}{100}$ P	69	46	29	17 $\frac{1}{2}$		
Nordhausen	8	2	8 $\frac{35}{100}$ S	Perf.	mit 1.-4. B. K.			78	58 $\frac{1}{2}$	39	19 $\frac{1}{2}$		
Gerstungen	6 $\frac{10}{100}$ P	10 $\frac{20}{100}$ P	11 $\frac{9}{100}$ S	1 $\frac{50}{100}$ P	8 P	11 $\frac{45}{100}$ S		201	113	88			
Berlin	4 $\frac{20}{100}$ C	8 $\frac{20}{100}$ P	2 P	5 $\frac{30}{100}$ C	6 $\frac{30}{100}$ P			132	99	71 $\frac{1}{2}$			
Ankunft von								C: Courierzug.					
Leipzig	7 $\frac{15}{100}$ P	8 $\frac{35}{100}$ S	1 $\frac{15}{100}$ P	5 $\frac{35}{100}$ P	7 $\frac{55}{100}$ C	8 $\frac{45}{100}$ G	11 $\frac{10}{100}$ P	P: Personenzug.					
Magdeburg	5 $\frac{55}{100}$ G	7 $\frac{15}{100}$ C	9 $\frac{30}{100}$ P	1 $\frac{35}{100}$ P	4 $\frac{5}{100}$ P	7 $\frac{10}{100}$ P	8 $\frac{30}{100}$ S	S: Schnellzug.					
Nordhausen	7 $\frac{10}{100}$	1 $\frac{10}{100}$	7 $\frac{50}{100}$	Perf.	mit 1.-4. B. K.			G: Güter-, mit Per-					
Gerstungen	4 $\frac{10}{100}$ S	8 $\frac{10}{100}$ P	1 $\frac{15}{100}$ P	5 P	5 $\frac{30}{100}$ S	10 $\frac{35}{100}$ P		sonnenbef.					
Berlin	4 $\frac{30}{100}$ P	10 $\frac{15}{100}$ P	11 $\frac{5}{100}$ C	7 $\frac{30}{100}$ P	11 $\frac{35}{100}$ C								

Retourbillet zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Köpfeben 12 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm., Wettin 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm., Querfurt 12 $\frac{1}{4}$  Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



## Bekanntmachungen.

**Freitag den 1. April c. Vormittags 11 Uhr**

wird in der **Rathsstube** die **städtische Turnhalle** behufs Benutzung als Schenklokal während der diesjährigen Viehmärkte im Wege des Meistgebots unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen vermietet.  
Halle, den 28. März 1870.

**Der Magistrat.**

**Polizei-Verordnung.**

Auf Grund des §. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch nach Berathung mit dem hiesigen Magistrat und mit Genehmigung der königlichen Regierung zu **Mersburg** Folgendes verordnet:

§. 1.

Der §. 17 alinea 2 der Feuer-Polizei-Ordnung für die Gesamtstadt Halle vom 1. Juli 1869, welcher es den Besitzern von Niederlagen leicht entzündlicher Gegenstände, insbesondere von Spiritus, Petroleum und anderen Oelen zur Pflicht macht, sowohl in den Niederlagen selbst, als in deren Nähe eine genügende Anzahl sog. **Bucher'scher Feuerlöschdosen** vorrätzig zu halten und zur Benutzung beim Feuer sicher aufzubewahren, wird hierdurch aufgehoben.

§. 2.

Der Polizei-Verwaltung steht jederzeit das Recht zu, für Niederlagen leicht entzündlicher Gegenstände oder für besonders feuergefährliche Geschäfte und Localitäten die Beschaffung und Bereithaltung von besondern, sich bewährt habenden Feuerlöschmitteln zu verlangen und ist ihren desfallsigen besondern Anweisungen bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 54 der Feuerpolizei-Ordnung unweigerlich Folge zu leisten.

Halle, den 25. März 1870.

**Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister

v. Bock.

**Retour-Sendungen.**

Ein Packet, sign. A. R., 15 Loth schwer, an den **Commiss August Neuter** in Berlin.  
Halle, den 26. März 1870.

**Post-Amt.**

**Der Unterricht des Sommersemesters** beginnt in der lateinischen Hauptschule der Franckischen Stiftungen **Freitag den 22. April**. Die **Aufnahmeprüfung** findet **Donnerstag den 21. April früh von 8 Uhr** an in den Klassenzimmern der lateinischen Hauptschule selbst statt. Anmeldungen können noch bei mir gemacht werden.

Dr. **Adler**, Rector.

**Bekanntmachung.**

Die zur Concurs-Masse der Braunkohlenscheche **Anna** bei Diekau gehörigen, auf gewöhnlichem Wege nicht einziehbar gewesenem ausstehenden Forderungen im Betrage von **9531 R.** **16 Gr. 6 S.** sollen auf

**den 28. April d. Js.**

**Vorm. 11 Uhr**

vor dem unterzeichneten Commissar des Concurses an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 40, an

den Meistbietenden verkauft werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 19. März 1870.

**Königliches Kreisgericht, 1. Abth.**

Der Commissar des Concurses.

(gez.) v. Adeleben.

**Der Bazar des Diakonissenbundes** zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke wird Montag den 4. und Dienstag den 5. April von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends im dazu gütigst bewilligten Saale des Hôtels „zur Stadt Hamburg“ stattfinden, und bitten wir um rege Theilnahme an demselben.

**Der Vorstand.**

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marienbibliothek** entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis **spätestens den 5. April** zurückzuliefern. Vom 12. bis 26. April ist die Bibliothek geschlossen.

J. A.: **Dr. Knauth.**

**Auction.**

**Mittwoch den 30. März Nachmitt. 2 Uhr** versteigere ich **Umzugs halber gr. Ulrichsstraße Nr. 18** mehrere **Zimmer feine u. geringe Möbels u. Hausgeräthe**, eine Partie Bettstellen, Fenster, feine Teppiche, gebrannten Kaffee u. dgl. m. **Brandt.**

Ein großes Arbeitspferd steht zum Verkauf **Mühlporste 8.**

Das Haus **Fleischergasse 4** ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere beim **Eigenthümer.**

**Gerstenstroh** zu verkaufen **Mauergasse 6.**

**Arztliche Begutachtung.**

Ich bescheinige an durch, daß die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** in leichten catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, daherrührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr zu empfehlen sind. Sodann muß noch besonders hervorgehoben werden, daß sich in diesen Brust-Bonbons, von deren Bestandtheilen ich Einsicht erhielt, keine der Gesundheit nachtheilige Stoffe vorfinden.

**Dr. Lemke,**

Königl. Ober-Stabs-Arzt.

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** sind in versiegelten Packetchen mit Gebrauchsanweisung à 4 Gr. stets vorrätzig in Halle bei **C. F. Baentsch** und bei **C. S. Wiebach.**

**Extra feinen Düsseldorf'er Wein-Mostrich, à Pfund 3 Sgr., Frankfurter Würstchen, zum Kochen, empfiehlt C. Müller.**

**Ausverkauf** von Pfefferkuchen in Stücken billigt bei **C. E. Müller, Markt 3.**

Hall. patr. Wochenblatt von 1842 bis 1854, compl., zum Theil geb., verkauft **Mauergasse 12.**

Altes Sopha verl. billigt **Saalberg 21, im H.**

Ein Confirmanden-Rock zu verkaufen **alter Markt 9, 1 Tr.**

Eine fast neue Wiege ist zu verkaufen **Martinsgasse 21, 2 Tr.**

**Original-Staats-Prämien-Loose** sind gesetzlich zu kaufen und zu spielen erlaubt.

**Glück auf nach Hamburg!**

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantierte große

**Geld-Verloofung**

von über **Eine Million 718,000 Thlr.**, deren Gewinnziehungen schon am **20ten April** beginnen. **Obiges Datum ist amtlich festgestellt.** Der allerhöchste Gewinn beträgt im glücklichsten Falle

**R. 250,000**

oder **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind:

**150,000; 100,000; 50,000; 40,000; 30,000; 25,000; 2 à 20,000; 3 à 15,000; 4 à 12,000; 1 à 11,000; 5 à 10,000; 5 à 8,000; 7 à 6,000; 21 à 5,000; 4 à 4,000; 36 à 3,000; 126 à 2,000; 6 à 1,500; 5 à 1,200; 206 à 1,000; 256 à 500; 2 à 300; 354 à 200; 13,200 à 110 r. r.** in Allem über **28,000 Gewinne.**

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages sende ich „Original-Staats-loose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes R. 2. — Ein Halbes R. 1. Ein Viertel 15 Gr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt von mir die vom Staate garantierten Originalloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigt vertrauensvoll und direct zu wenden an

**Adolph Haas,**

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit, und habe ich die allerhöchsten Gewinne persönlich in hiesiger Gegend ausbezahlt.

Zwei Stück  $\frac{3}{4}$  jährige gute Schweine, für **Restaurateure** passend, stehen zum Verkauf **Brunnenstraße 2 in Siebichenstein.**

20 Schock langes Roggenstroh ist zu verkaufen **kl. Brauhausgasse 11.**

## Königl. Preuss. Anleihe.

Laut Bekanntmachung des Herrn Finanz-Ministers vom 3. d. Mts. wird denjenigen Besitzern von 4 und 4 $\frac{1}{2}$  %igen Staats-Anleihe-Obligationen, welche dieselben gegen neue 4 $\frac{1}{2}$  %ige consolidirte Anleihe umtauschen wollen, sofern sie sich dazu in der Zeit vom

**14. März bis 23. April a. cr.**

bereit erklären, eine Prämie von  $\frac{1}{2}$  % bis 3 % bewilligt.

Die Anmeldung und den Umtausch vermittele ich prompt und bei Beträgen, die die Summe von 10,000 Thalern nicht erreichen, **kostenfrei.**

Halle a. d. S.

**H. F. Lehmann.**

Sämmtliche Colonial-Waaren u. c. in nur prima Qualität empfiehlt zu herabgesetzten, billigsten Preisen  
**Otto Thieme.**

## Sammetbänder

in allen Breiten und Farben,  
**Point lace Band,**  
**Plissées u. Piquébesätze**  
empfehlen

**Gebrüder Frank,**  
Engros-Handlung  
in Garnen, Posamentier- und  
Kurzwaaren,  
Leipzigerstrasse 18.

**Schaumbrezeln,** extra fein im Geschmack, von heute ab täglich frisch, Wiederverkäufern Rabatt, empfiehlt  
**W. Sommer,** Barfüßerstraße 11.

Eine engl. Dogge (Hund),  $1\frac{1}{2}$  Jahr alt, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei  
**Uebe,** gr. Brauhausgasse 29, III.

**Getragene Kleidungsstücke** u. dergl. Kaufe ich zu höchsten Preisen. Geehrte Herrschaften werden gebeten, gefällig. Adressen an mich gelangen zu lassen.  
**F. Fischer,** Mühlgraben 6, vis à vis „Zabels Bab“.

**Gründlichen Unterricht im Pianoforte** nach einer sehr leicht faßlichen Methode erteilt ein von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer, und werden Anmeldungen jeden Tag von 10 bis 2 Uhr entgegen genommen. Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

## Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken gesucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett. Portl. Cemente, Dachpappe, Dachflz, Steinkohlen- und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dach-schiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.  
**Gustav Mann junior,**  
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

## Chili-Salpeter

billigst bei **Gustav Mann junior,**  
am Bahnhof, Delitzscherstrasse 7.

## Westphäl. Schmiedenuskohl,

prim. Qual., empfiehlt **Gustav Mann jun.,**  
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

## Amerik. Pferdezahnmals

in bester keimfähiger Waare empfiehlt  
**Gustav Mann jun.,**  
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespähne der Korb 2  $\frac{1}{2}$ , trockene Hobelspähne d. geh. Korb 1  $\frac{1}{2}$ .

## Zwei Bauplätze

à 56 Fuß Front, 175 Fuß tief, nahe am Bahnhofs gelegen, sind im Ganzen oder getrennt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei  
**Waltke,** Leipzigerstraße 58.

## Trichinen-Versicherung

große Steinstraße Nr. 46 hier.  
**Gute Rock- und Westen-Schneider**  
sucht **S. Lenius,** Leipzigerstraße 3.

Als Buchmacherin in und außer dem Hause empfiehlt sich gehorsamt  
**Lisette Kühne,** kl. Berlin 1, 2 Tr.

Zu kaufen gesucht dritter Jahrgang von „Dachheim“ 1866—67. Auch ist ein Confirmanden-Rock billig zu verkaufen  
**Trödel Nr. 11,** im Laden.

## Die Strohhut-Fabrik

von  
**W. Pospichal,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 52,  
empfiehlt sich zum  
Waschen, Färben u. Modernisiren  
der Strohhüte.

Einen Wachtelhund verkauft Unterplan 4.

Knochen u. Lumpen kauft Leipzigerstr. 6, 5. rechts.

Bestellungen zum Gardinensteden werden angenommen  
alter Markt 9, 1 Tr.

## Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden, wie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr Rathhausgasse Nr. 13, sondern **kleine Steinstraße Nr. 1,** dem Königl. Kreisgericht schräg-über, wohne.  
Achtungsvoll

**Gustav Wiefert,**

Maler, Lackirer u. Firmaschreiber.

Halle, im März 1870.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab **große Steinstraße Nr. 14, Ecke der Mittelstraße,** im Hause des Herrn **Jul. Bürger. Carl Aug. Zimmermann.**

2000  $\mathcal{R}$  sind gegen pupillarische Sicherheit im Ganzen oder getheilt sofort durch mich auszuliehen. Rechtsanwält **Krukenberg.**

## Ein Kellnerlehrling gesucht

in Belle vue.

Ein reinliches Stuben-Mädchen wird z. 15. April gesucht im **Hôtel zum gold. Löwen.**

## M ä d c h e n

für leichte Arbeit gegen guten Lohn gesucht  
Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Eine Amme sucht

**L. Krabmer,** Königsstraße 9.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht  
Niemeierstraße 13, 2 Tr.

Eine Person zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag wird gesucht

**Wilh. Barth,** Herrenstraße 10.

Ein geräumiges, hohes Parterrelocal ober Bel-Etage, bestehend aus 7 bis 8 heizbaren Wohnzimmern, sowie dem betreffenden übrigen Zubehör, am liebsten in der äußern oder innern Nähe des Kirchthores, mit Benutzung von Gartenpromenade, wird von einer anständigen Herrschaft zum 1. October gesucht. Gefällige Offerten unter **N. N.** bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentl. Mann nebst Tochter sucht 1. Jun o. Juli e. kl. Wohn. i. Pr. von 16 bis 20  $\mathcal{R}$  Abr. unter **C. K.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

1 Logis zu vermieten u. den 1. Juli zu beziehen  
**Wilhelmsstr. 35** (Althns Garten).

Ein Logis vermietet  
Unterplan 4.  
Fein möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren Thalgaße 3.

## Haasenstein & Vogler,

älteste und bedeutendste Annoncen-Expedition in Deutschland,  
Oesterreich und der Schweiz,

besorgen Annoncen in alle hiesigen, sowie alle Zeitungen der ganzen Erde ohne  
Berechnung von Provision und haben ihre Etablissements in

**Leipzig, Markt Nr. 17, Königshaus,**

sowie in

Hamburg, Neuerwall 50.

Köln a/R., Bobstraße 32.

Frankfurt a/M., gr. Gallusstraße 1.

Stuttgart, Kronprinzenstraße 1 b.

Berlin, Leipzigerstraße 46.

Basel, Steinenberg 29.

Breslau, Ring 52.

Zürich, Esfaffergasse 1.

Wien, neuer Markt 11.

Genf, Place du Molard 2.

St. Gallen, obere Grabenstraße 12.

Soeben ist erschienen und wird gratis ausgegeben unser

**Zeitungs-Verzeichniß und Insertions-Tarif 10. Auflage.**

### Extra große pikfeine Fettbücklinge erhielt Volke.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, die alle häusliche Arbeit verrichtet, sucht noch bis Ostern bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen bei

**Sauer, Liebenauerstraße 10, 1 Tr.**

Eine Wirthschafterin wünscht eine Wirthschaft selbstständig zu führen; desgleichen eine Ladensmamsell mit guten Zeugnissen, in jedes Geschäft p., f. St. d. Fr. **Nötscher, gr. Schlamm 10.**

Ein Mädchen mit guten Attesten vom Lande wird z. 1. April gesucht Leipzigerstraße 45, 1 Tr.

Zwei alleinstehende Frauen suchen Beschäftigung als Aufwärterinnen u. Zu erfragen  
**Bahnhofstraße 13.**

Eine Aufwartung wird p. 1. April gesucht. Näheres  
**Moritzwinger 7, 2 Tr. v.**

Ein anständiger junger Mann als Mitbewohner einer möbl. Stube gesucht kl. Ulrichsstr. 25.

**Eine freundliche Wohnung** von zwei Stuben, zwei Kammern mit Zubehör wird von **rubigen Leuten zum 1. Juli zu mietzen gesucht.** Gefällige Offerten unter **D. S.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Stube, Kammer, Küche oder Kochgelegenheit wird zum 1. April zu mietzen gesucht. Offerten unter **F. W.** in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung zu 24  $\frac{1}{2}$  p., monatliche Bezahlung, wird zum 1. April gesucht. Zu erfragen vor dem Geistthor 10.

St., R., R., o. St. u. R. wird zum 1. April v. ordentl. Leuten gesucht. Gef. Adressen unter **A. S.** erbittet man in der Exped. d. Bl.

Ein **freundlich gelegenes Garçon-Logis** in der Nähe des **Waisenhauses** wird zum 15. April zu mietzen gesucht. Offerten unter **C. W.** in der Exp. d. Bl. niederzul.

2 anst. Schlafst. mit Kost kl. Sandberg 21. Zu erfragen bei Frau **Schildbach** im Laden.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben und ebensoviel Kammern nebst Zubehör wird zum 1. Juli gesucht. Offerten bittet man bis spätestens den 1. April unter **A.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Feuerwerkstatt** o. gr. Niederlagerräume z. 1. April zu beziehen kl. Sandberg 21.

Ein Torplatz mit oder ohne Wohnung ist bis zum 1. April noch zu vermietzen. Näheres bei **W. Meier, Mühlspforte 6.**

**An Domplatz, kl. Klausstraße 8,** wird vom 1. October d. J. die **Parterrewohnung** frei. Durch ein verschließbares Entrée zugänglich, besteht sie aus 6 heizbaren Stuben, einigen Kammern und allem Zubehör.

Die vom Herrn Grafen **v. Wrschowitz** bisher bewohnte Miethe ist zum 1. Juli o. offen für 165  $\frac{1}{2}$  incl. Wasserzins. Blücherstraße 12.

Stube u. K., Preis 24  $\frac{1}{2}$  p., zu Johannis zu vermietzen kleiner Berlin 1.

Eine gut möbl. St. u. K. ist an 1 od. 2 Herren den 1. April in der Niemeysersstraße 6, 2 Tr. hoch zu vermietzen.

1 f. möbl. St. sof. zu verm. gr. Schloßg. 10.

Zu vermietzen ist eine kl. freundlich möblirte Stube an einen Herrn Schulgasse 7.

1 freundl. möbl. Stube, 2 Kammern an 1 auch 2 Herren zu vermietzen kl. Brauhausg. 2.

Eine möblirte freundl. Stube an einen Herrn zu vermietzen Landwehrstraße 10, 2 Tr. l.

Eine f. möbl. Stube nebst Kammer ist zu vermietzen Taubengasse 2, 2 Tr.

Möbl. St. an 1 od. 2 Herren gr. Klausstr. 28, 1 Tr.

1 möbl. Stube u. Kammer an 1 Herrn zu vermietzen Blücherstraße 6, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen Mittelstraße 4, Hof 1 Tr.

Schlafft. offen Kann. Str. 14, Eing. Brunostraße.

Schlafstelle offen Dachritzgasse 3.

Schlafstelle mit Kost Magdeburger Chaussee 5.

Schlafstelle mit Kost gr. Klausstraße 28, 1 Tr.

## Frauen-Verein

zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 31. März Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule **Vortrag** des Herrn Prof. Dr. **Benschlag** über:

„Ein politischer Ausspruch Jesu.“

Eintritt nur gegen Abgabe der Karten.

**Der Vorstand.**

Mittwoch früh 8 Uhr **Speckfuchen.**

**G. Schimpf, gr. Ulrichsstraße 50.**

Eine Taschenuhr gefunden. Abzuholen bei **W. Kohl** in Böllberg.

**Einen goldenen Hemisettknopf mit blauer Emaille** vom Markt bis zur Post **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 1, 1 Tr.

Das Innere zweier goldenen Medaillons (goldener Rand nebst Glas und Photographie) ist, eins vor acht Tagen, eins vor längerer Zeit verloren gegangen. Dem Finder eine Belohnung gr. Klausstraße 35.

Einen Kindergummischuh vom alten Markt nach dem Waisenhaus verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

### Muff vertauscht!

Im Laufe des Winters — vielleicht auch erst kürzlich — ist ein Damenuff vertauscht worden. Umtausch gefälligst zu bewirken  
**Königsstraße 17, 2 Tr. links.**

### Casper-Theater im Rosenthal.

Dinstag den 29. d. Mts.: Die Brandschätzung, in 2 Akten; Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Mittwoch den 30. d. Mts. Nachm.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr auf Verlangen: Der mächtige Zauberer, in 3 Akten. Nach jeder Vorstellung ein Kunstballet von ägyptischen Kunstwerken.  
**Friedrich Grimmer.**

Der im gestrigen Tageblatte mir wohlbekanntem Warnerin — Besten Dank. — Doch hast Du mich lieb, so sei still. — **Rinna.**

### Familien-Nachrichten.

Gestern Abend nach neun Uhr entschlief sanft im Glauben an seinen Heiland, nach langen und schweren Leiden, unser geliebter Sohn und Bruder **Johannes Wilhelm von Meyern** im Alter von 46 Jahren und 9 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an **die Hinterbliebenen.** Halle, den 27. März 1870.

Am 26. März Mittag 12 Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine liebe Schwester **Ida Zimmermann**, welches ich nur auf diesem Wege Freunden und Verwandten anzeige.

**Albertine Becker**  
geborene Zimmermann.

### Volkssküche

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.**

Mittwoch: Milchreis mit Fleischklößen.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 28. März Abends am Unterpegel 6' 2"  
am 29. März Morg. am Unterpegel 6' —"